

Andreas Wimmer wurde im Mai 1981 in der Stadt Salzburg geboren. Er maturierte an der Handelsakademie und studierte Rechtswissenschaften und Geschichte in Salzburg. Von 2006 bis 2009 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Öffentliches Recht der Universität Salzburg (Lehrstuhl o.Univ.-Prof. Dr. Harald Stolzlechner), wo er seine Dissertation mit dem Titel „Die Entschädigung im öffentlichen Recht“ verfasste. Anschließend war er Fachreferent für Angelegenheiten des Asyl-, Fremden- und Integrationswesens im Bundesministerium für Inneres in Wien. 2010 wechselte er als Universitätsassistent an die Universität Innsbruck, wo er seit Mai 2014 als Assistenzprofessor am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre (Lehrstuhl Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl) tätig ist und sein Habilitationsprojekt zum Thema „Rechtsverhältnisse im öffentlichen Recht“ betreibt.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts, der Grundrechte sowie der Schnittstellen zwischen privatem und öffentlichem Recht.

Weitere Informationen können auf der Homepage der [Universität Innsbruck](#) eingesehen werden.